

Projekttitel	Weiterbildungskonzept: Vielfältig kooperieren – Förderung der sozialen Partizipation von Kindern mit kognitiver Beeinträchtigung im integrativen Sportunterricht (SoPariS-W)
Projektleitung	Dr. Stefan Valkanover PHBern Fachdidaktikzentrum Sport Bremgartenstrasse 145 CH-3012 Bern Telefon +41 31 631 51 56 E-Mail stefan.valkanover@phbern.ch
Projektteam	Vitus Furrer, PHBern, Fachdidaktikzentrum Sport Sonja Lienert Wolfisberg, PHBern, Fachdidaktikzentrum Sport, PH Luzern Tobias Schöb, PHBern, Fachdidaktikzentrum Sport
Abstract	Seit dem Inkrafttreten des Behindertengleichstellungsgesetzes und der Verabschiedung der UN-Behindertenrechtskonvention im Jahr 2014 werden auch in der Schweiz vermehrt Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten – mit dem Ziel Inklusion in Regelschulen – integriert. Diese Tendenz ist auch im Fach Bewegung und Sport zu beobachten. Aus sozialpsychologischer Sicht wird die Maximierung der Interaktionen zwischen Schülern mit und ohne besondere Bedürfnisse als eine der wichtigsten Facetten der Inklusion angesehen. Koster, Nakken, Pijl und van Houten (2009) fassen die soziale Dimension der Inklusion als soziale Partizipation zusammen, welche aus den vier Kernaspekten Interaktionen, Freundschaften, der sozialen Selbstwahrnehmung und der Akzeptanz bei den Peers besteht. Sport und Bewegung in integrativen Settings wird einerseits ein hohes Potenzial zur Förderung der sozialen Partizipation zugeschrieben. Andererseits können sie aber auch dazu führen, dass Einschränkungen und Ausgrenzungen erleb- und sichtbar sind als in anderen Kontexten. Dementsprechend wird das Potenzial bezüglich der sozialen Partizipation auch kritisch hinterfragt. Diese Erkenntnisse machen deutlich, dass inklusive Bildung nicht ohne spezifische Schul- und Unterrichtsentwicklung umsetzbar ist und im Kern die soziale Partizipation intendieren muss. Diese Erkenntnisse bedeuten nicht nur für die beteiligten Kinder eine grosse Herausforderung, sondern auch für die Sport unterrichtenden Lehrpersonen, deren Auftrag es ist, den integrierten Kindern soziale Teilhabe zu ermöglichen und diese zu fördern. Im vorliegenden Projekt SoPariS-W wird das vom Schweizerischen Nationalfonds geförderte Forschungsprojekt «Soziale Partizipation von Kindern mit einer geistigen Behinderung im integrativen Schul- und Vereinssport (SoPariS)» mit längsschnittlichen Fallstudien zu den Effekten eines spezifisch konzipierten Lehrpersonentrainings erweitert. SoPariS-W beinhaltet die Entwicklung und Durchführung eines evidenzbasierten Weiterbildungskonzepts für Sport unterrichtende Lehrpersonen auf der Mittelstufe (vier Treffen à 4h). Dabei soll (1) der Umgang mit heterogenen Sportklassen mittels praxisbezogenen Umsetzungsideen, der Thematisierung der Rahmenbedingungen und angestrebter Einstellungsveränderung verbessert werden. Durch die Umsetzung dieser Massnahmen soll zudem als zentraler Teil von Inklusion insbesondere (2) die soziale Partizipation von kognitiv beeinträchtigten Kindern im integrativen Sportunterricht gefördert werden. Schliesslich wird (3) in Fallstudien die Wirksamkeit der Weiterbildung auf Ebene der Lehrpersonen und der Kinder untersucht. Die verwendeten Bausteine der Weiterbildung werden abschliessend

	dahingehend aufbereitet, dass sie von (Sport-)Lehrpersonen in eigenen Unterrichtsprjekten eingesetzt werden können. Literatur: Koster, M., Nakken, H., Pijl, S. J., & van Houten, E. (2009). Being part of the peer group: A literature study focusing on the social dimension of inclusion in education. <i>International Journal of Inclusive Education</i>, 13, 117–140. https://doi.org/10.1080/13603110701284680
Schlagworte	Soziale Partizipation, Inklusion, Integration, kognitive Beeinträchtigungen, Sportunterricht, Weiterbildung
Laufzeit	01.02.2020 bis 31.01.2022

Stand: 11.02.2020